

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juni 2025 10:57

Zitat von Wolfgang Autenrieth

In meine Klassen in 7-8-9 kamen oft genug Schüler während des Schuljahres hinzu, die vom Gym auf die Realschule und dann an die HS abgeschult wurden um hier noch einen Abschluss erreichen zu können.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nochmal. In diesem Fall wird bis ins BEJ "abgeschult". Es gibt keine "Schulpflicht am Gymnasium". Daher meine Aussage: Der wirkliche "Brennpunkt" liegt am Ende der "Abschulungskette". Alle anderen haben die Möglichkeit, die Problemschüler los zu werden - und damit auch ein probates Mittel zur Disziplinierung.

Um das direkt zu korrigieren: Bereits seit 2016 dürfen die Realschulen in BW nicht mehr abschulen wie die Gymnasien, sondern bieten ebenfalls das sogenannte G- Niveau (sprich Hauptschulniveau und den HS- Abschluss) an. Nur sehr vereinzelt folgen Eltern mal der dringenden Empfehlung, dass ihren Kindern an einer Hauptschule/ Werkrealschule (so es diese dann überhaupt noch gibt) besser geholfen werden könnte dank kleinerer Klassen, die es dort deshalb gibt, weil eben immer weniger Eltern ihre Kinder an diese Schularten schicken ungeachtet der GS- Empfehlung.

„Durchreichen als Mittel der Disziplinierung“ gibt es also zumindest heutzutage so nicht mehr in BW. Hauptschulen gibt es kaum noch, Werkrealschulen werden ebenfalls weniger. Realschulen und vielmehr noch GMS sind die Schularten, an denen heutzutage die meisten SuS auf G- Niveau beschult werden in BW.